

Sechstens: Ankündigung und Aufforderung zum Bücherkauf durch Radio. 20malige Ankündigungen unter Nennung der Firmen — jede Woche zweimal — kosten 600 Mark.

Siebtens: Die weiteren 500 Mark würde ich für Reklame in den Lichtspiel-Theatern verwenden, und zwar auch in der Form, daß ich ganz allgemein auf den Wert von Büchern für Geschenke, für Unterhaltung, Belehrung usw. hinweisen würde.

Der Restbetrag würde dann als Reserve für sich unvermutet ergebende Reklamezwecke zur Verfügung gehalten. Solche können sich bei großen Versammlungen, Wirtschaftsveranstaltungen, Feiern usw. ergeben, und diese können dann tüchtig für uns Buchhändler ausgenutzt werden.

Nebenbei müssen natürlich die Firmen ihre Fenster durch Sonderausstellungen je nach Zeit, Verhältnis und Art herrichten. Darüber ist aber schon soviel geschrieben und so manche Anregung gegeben worden, daß es sich wohl erübrigt, darauf nochmals hinzuweisen.

Mustergültige Publikums-Kataloge.

Im Zusammenhang mit der Stockholmer deutschen Buchausstellung vom Januar d. J. ist noch eine kleine Katalog-Nachlese zu verzeichnen, die Beachtung verdient, zumal da es sich zum Teil um kleine Kunstwerke handelt, welche ihre Wirkung auf neu heranzuziehende Käufer sicherlich nicht verfehlen.

Schon das Durchblättern allein bereitet einen Genuß durch die zahlreichen geschmackvollen vielfarbigen Abbildungen der empfohlenen Gesamtwerke, alle in auserlesenen künstlerischen Einbänden. Zweifelsohne regen diese Abbildungen die Kauflust an, was ja bei einem Katalog die Hauptsache ist. Allerdings handelt es sich hierbei um ein recht kostspieliges Werbemittel, das aber auch für ziemlich teure Ausgaben werben soll.

An Katalogen dieser Art liegen je zwei der Firma C. E. Frihe's A. G. Bokhandel und der Aktiebolaget Nordiska Bokhandeln, beide in Stockholm, vor. Sie enthalten teils Bücher aus dem Bonnier'schen und teils aus dem Norstedt'schen Verlag in Stockholm, den beiden größten schwedischen Verlagsfirmen. Die meisten Einbände, die darin zur Abbildung gelangen, sind in der von einem Buchkünstler geleiteten Buchbinderei des Norstedt'schen Verlages in äußerst geschmackvoller und gediegener Aufmachung meist als Halblederbände hergestellt und mit künstlerischen Ornamenten und Beiwert versehen. Auch die Farbenzusammenstellung der Einbände kann als besonders geschmackvoll, ansprechend und auch dem Inhalt der betreffenden Werke glücklich angepaßt bezeichnet werden. Der Katalog »Frihe's Böcker i Norstedts Band« enthält hauptsächlich geschichtliche, kulturgeschichtliche und kunstgeschichtliche Werke und solche allgemeinen Inhalts. Hierbei sind nur größere Werke berücksichtigt worden, die in Luxusbänden Kronen 50.— bis etwa Kronen 500.— kosten. Verschiedene Werke sind auch in einfacheren, billigeren Leinenbänden zu haben. Der von Frihe herausgegebene zweite illustrierte Katalog der gleichen Art ist älter und in seiner Ausstattung wie auch in den Abbildungen etwas einfacher und enthält 35 Seiten Text mit farbigen Abbildungen der darin verzeichneten Werke. Hier handelt es sich um Bücher aus dem Verlage von Norstedt, um Gesamtwerke, Gedichte, Kunst- und kulturhistorische und naturwissenschaftliche Schriften, die im erstgenannten Katalog ebenfalls verzeichnet sind. In diesem Katalog hat man sich hauptsächlich auf eine einfache Abbildung des Rückens bzw. des Gesamteindrucks der nebeneinandergestellten Bände der einzelnen Werke beschränkt.

Die Firma Nordiska Bokhandeln hat zwei Kataloge herausgebracht, die beide größere Werke aus verschiedenen Verlagen, hauptsächlich aber von Bonnier und Norstedt, enthalten. Über diese beiden Kataloge läßt sich im großen und ganzen dasselbe sagen wie über den letzterwähnten der Firma Frihe. Sowohl die Auswahl der darin enthaltenen Bücher als auch die Zusammenstellung der verschiedenen Wissensgebiete ist so ziemlich die gleiche, doch ist hierbei zu bemerken, daß die Einbände zum größten Teil von der Nordiska Bokhandeln angefertigt sind. Die Preise sind in keinem der beiden Kataloge angegeben. Gewiß hat die Firma auch noch ganz einfach ausgestattete Kataloge, welche diesen Verzeichnissen beigelegt werden, und daraus lassen sich ja die Preise entnehmen, doch ist das vom Sortimenterstandpunkt aus betrachtet nicht gerade praktisch.

Von der Firma Frihe liegen noch weitere Kataloge vor, und zwar zwei Weihnachtskataloge über neue Werke des ausländischen (deutschen, englischen und französischen) Büchermarktes von Weih-

nachten 1924 und 1925. Diese Kataloge enthalten nur eine Auswahl von wichtigeren und für ein größeres Publikum geeigneten ausländischen Novitäten und sind nicht nach Gruppen geordnet. Auch enthalten sie kein Titel- oder Autorenregister, sondern beschränken sich darauf, nach den Verlegern gruppiert die wichtigeren Neuerscheinungen derselben bekanntzumachen. Zahlreiche Illustrationsproben, Porträts, Wiedergaben von Einbänden usw. beleben das Bild und geben außer den mitgeteilten Besprechungen oder empfehlenden Worten den Titeln etwas mehr Nachdruck. Des weiteren haben Frihe einen kleinen handlichen Katalog in Taschenformat über die skandinavische Literatur und über die Bücher, die Skandinavien in fremden Sprachen (deutsch, englisch, französisch) behandeln, in neuer Auflage hergestellt. Dieser enthält auf 81 Seiten ein nach Wissensgebieten geordnetes Verzeichnis der zurzeit noch erhältlichen wichtigeren oder bedeutenden Werke schwedischer, dänischer, norwegischer Schriftsteller und Dichter in fremdsprachigen Übersetzungen, ferner auch fremdsprachige Werke über die Kultur Skandinaviens. Der Katalog wird im allgemeinen nicht kostenlos abgegeben (was bei den bisher erwähnten der Fall ist), sondern ist mit einem Preise von Kronen 2.— ausgezeichnet, da die Herstellung immerhin einiges kostet.

Ferner wäre der vom schwedischen Verlegerverein herausgegebene allgemeine Weihnachtskatalog 1925 zu erwähnen, der ebenfalls mit dem eigenen Umschlag der Firma Frihe und mit deren Geschäftsempfehlungen versehen ist. Da der neue Weihnachtskatalog in nicht allzulanger Zeit erscheinen wird, so erübrigt sich ein weiteres Eingehen hierauf.

Ein weiterer Katalog in Großformat führt den Titel: Frihe Bibliotek, Litteraturkatalog. Dieser ist für den Vertrieb von Werken zusammengestellt, die von der Firma gegen Teilzahlungen verkauft werden. Ein Vorwort über den Nutzen und Wert der Bücher und des Lesens im allgemeinen leitet den Katalog ein, während die 52 Seiten, die ziemlich eng bedruckt sind, die hervorragendsten Sammelwerke, Lexika und einen Teil der geschichtlichen, kulturhistorischen und klassischen Literatur Schwedens enthalten. Auch hier sind zahlreiche Luxusbände aufgenommen und in gewöhnlichem Autotypiedruck abgebildet. Die auf der vierten Umschlagseite des Katalogs angegebenen Abzahlungsbedingungen erregen besonderes Interesse, da sie meist auf eine Kreditzeit von 12, 13 bis 14 Monaten festgelegt sind.

Gelegentlich der im Jahre 1923 in Göteborg stattgefundenen Internationalen Luftfahrt-Ausstellung erschien, ebenfalls von der Firma Frihe bearbeitet, ein Katalog über die während der Jahre 1910 bis 1923 erschienene Literatur des Flugwesens. Es ist ein stattlicher Band von XXVI und 148 Seiten in Großformat, enthält ein Vorwort eines bekannten Spezialisten und einige Geleitworte der herausgebenden Firma selbst. Der bibliographische Teil bietet nach den verschiedenen einzelnen Gruppen des Flugwesens geordnete Titelanlagen in alphabetischer Folge, und zwar zuerst, auf zehn Gruppen verteilt, die skandinavische, die englisch-amerikanische, dann die französische, deutsche, italienische, holländische, spanische und sogar auch die portugiesische Literatur mit ziemlich genauen bibliographischen Angaben. Das Titelverzeichnis umfaßt 133 Seiten, der übrige Teil des Katalogs enthält die aeronautischen Zeitschriften und Jahrbücher von rund 25 Ländern, worunter nicht nur Europa und Amerika, sondern auch die verschiedenen südamerikanischen Staaten vertreten sind. Die in diesem Verzeichnis vorhandenen Angaben über die Erscheinungsweise und den Bezugspreis der Zeitschriften sind aus erklärlichen Gründen recht mangelhaft, jedoch ist es schon an und für sich eine tüchtige Leistung, bei den überaus schwierigen Verhältnissen, die innerhalb des Buch- und Zeitschriftenhandels gewisser Länder herrschen, die beträchtliche Zahl von über 300 Zeitschriften wenigstens dem Namen nach auffindig zu machen. Die Angaben bei den in den europäischen Kulturländern erscheinenden Zeitschriften sind jedoch recht vollständig. Der Preis des Katalogs ist mit Kronen 5.— angegeben. Ein in schwedischer und in englischer Sprache alphabetisch geordnetes Sachregister schließt den geschmackvoll ausgestatteten Katalog ab, der für eine spätere Bibliographie dieses Gebietes sicherlich eine gute Grundlage bilden kann. Zu den Herstellungskosten haben einzelne Firmen, die durch Inserate vertreten sind und hauptsächlich dem Flugmaschinenbau angehören, mit beigetragen.

Einen Katalog über Militärliteratur hat die Firma Sandbergs Bokhandel in Stockholm ausgearbeitet. Dieser Katalog umfaßt 41 in Schreibmaschinenschrift vervielfältigte Quartseiten und enthält nur die ausländische Literatur des Kriegswesens, nämlich deutsche, französische und englische Schriften. Die Preise sind durchweg in schwedischen Kronen angegeben. Das Er-